

# Die (des Öfteren wohl verdient als Missstand mies gemachte) **Schlechtschreibdeform**

Fast alle Texte werden von einzelnen nur **einmal geschrieben**, aber über Monate, Jahre dutzendmal bis **millionenmal gelesen!**

Also: **Rechtschreibung muß vorrangig das Lesen aller unterstützen** und nicht das Schreiben von Anfängern!

»Die wirkliche Entwicklung unserer Orthographie fand im Zeichen des Lesens statt. Das Ergebnis war eine der leserfreundlichsten Rechtschreibungen der Welt. Den Leser interessiert die Bedeutung des Geschriebenen, nichts anderes. Aber ausgerechnet **von der Bedeutung wollten die Reformer nichts wissen, es war einer ihrer Grundsätze** (Zitat:) **„die Schreibung vom Transport semantischer Informationen zu entlasten!“** [sic!] Der Schritt in die Sinn-Losigkeit war also kein Betriebsunfall, sondern Absicht!«

Theodor Ickler, Studium der Germanistik, Kl. Philologie, Philosophie und Indogermanistik; Professor für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Erlangen. Er gilt als einer der schärfsten Kritiker der Rechtschreibreform und erhielt deshalb den deutschen Sprachpreis.

## »Easy-Schreib« für Kinder, die immer weniger lesen?

**Nach den neuen 112 Hauptregeln (ohne die 1106 Anwendungsbestimmungen):**

Der selbstständige Lehrer versuchte dennoch als Erstes vor langer Weile die wohl überlegte Rechtschreibreform mittags im Esssaal von einem 10-Jährigen Schüler weit gehend kennen zu lernen um sich die potenziellen Ursachen Aufsehen erregender Stresssituationen ein bisschen bewusst zu machen. Die so genannte Grund legende Orthografie zu Gunsten der schnelllebigen, irre geleiteten SchülerInnen war aber schon seit längerem schlecht gemacht worden ohne viele, kaum wieder gut zu machende Missstände und Misstöne an den weiter führenden Schulen hier zu Lande vermeiden zu können. „Tut mir Leid! Wer kann so etwas ohne seinen Verstand zu verlieren fertig bringen?“ fragte er anders Denkende wegen des Misserfolgs um seine Schlussätze dann Weh klagend allabendlich zu wiederholen: „Am Besten Kosten sparend still legen! Höchste Eile tut Not, denn im Allgemeinen sind auch Teenager und Kinder Leid Tragende! Es ist nicht von Nöten sich des Weiteren noch eine Hand voll solcher Rechtschreib-Fehler von Neuem zu Schulden kommen zu lassen! Top-Tipp: Ich empfehle im Übrigen mit dem Lesen auf Weiteres ohne sich bloß zu stellen Haus zu halten! So Leid es uns die zu Grunde liegende Hoffnung der Reformer vor Augen tut, kann die Reform mit ihren schön gefärbten Verlautbarungen in einer Zeit übergreifenden Wirkung kaum weiter bestehen!“ (200 Wörter)

## Endlich macht Lesen wieder Spaß, nicht wahr?

### 1. Mehr Regeln lernen

Prof. Veith der Universität Mainz hat festgestellt: Es gibt zu den 112 Regeln der reformierten Rechtschreibung **1.106 Anwendungsbestimmungen mit 105 Wörterlisten** und zusammen 1.180 auswendig zu lernenden und nachzuschlagenden Wörtern. Hinzu kommen 1.160 Wörter mit zwei möglichen Schreibweisen. Das bedeutet, daß etwa **ein Fünftel** der aufgelisteten 12.000 Wörter **durch die Regeln** der amtlich reformierten Rechtschreibung **nicht erfaßt** wird. Sie müssen auswendig gelernt werden!

### 2. Mehrdeutige Kommaregeln

Er geht um das Haus zu finden zur Polizei.

Der Vater empfahl dem Lehrer nicht zu widersprechen. ???

Ein Mediziner versuchte im Labor mehrere Urinproben zu analysieren. ???

Er schimpfte auf die Kaufleute und die Arbeiter und seine Ehefrau, die anwesend waren, applaudierten. ???

Sie wollte nicht in den Urlaub fahren ohne ihre Mutter, die sie wohl versorgt hatte, mit einer Postkarte zu erfreuen. ??

Der ADAC empfiehlt gefährliche Fahrmanöver um Fußgänger und andere Fahrzeuge nicht zu gefährden zu unterlassen. ???

Manche Wildhüter halten die Besucher ernsthaft an offenes Feuer während der abendlichen Geselligkeit zu vermeiden.

Zu Weihnachten schlachtete der Vater eine Gans und die Tochter des Nachbarn lud er zum Essen ein. ???

Der Schulunterricht verringert die Wahrscheinlichkeit nicht selbstständig zu denken. ???

Er hörte nicht auf uns zum Träumen zu bringen. ???

Es wurde sicher gestellt ein Standbild aus jener Epoche gefunden zu haben. ???

Er begann seine Brille auf der Nase zu beobachten, wie die Gäste eintrafen. ???

Bemüht das Singen ohne Noten kennen zu lernen hörte sie ihnen oft zu. ???

Er suchte intensiv den Berliner Stadtplan in der Hand ein Straßenschild. ???

Er jagte stundenlang um das Haus mit Trophäen schmücken zu können. ???

Sie glaubte jeden Schwachsinn, den sie hörte, überprüfen zu müssen. ???

Sie schwört vor dem Gerichtshof die volle Wahrheit gesagt zu haben. ???

Viele Schüler kommen Jahr für Jahr um in der Schule zu lernen. ???

Die Gefäßmuskeln helfen durch die Arterien Blut zu treiben.

... und Lehrer helfen mit Zeichensetzung zu verstehen!?

**Sinn hat es die Maß gebenden Schlussätze Weh klagend ohne Widerstand zu dulden, wirklich?!**

**Wer weiß schon, wie viel Fehler durch die Reform entstanden sind?**

**Kann man diese Ehr liebende Absicht gut heißen?**

**Die Reformer pflanzen bewusst viele Fehlerquellen beim Schreiben zu vermeiden.**

### 3. Sinnverschleiende Getrennschreibungen

„Frau tot gefahren und geflüchtet!“

*Die Frau, die gefahren ist, war tot, und dann ist sie auch noch geflüchtet?*

„Vergleiche sind manchmal viel sagend.“

*Ei, sind sie wirklich so gesprächig?*

„Er hat ihre Arbeit schlecht gemacht.“

*Ja, hätte sie mal ihre Arbeit selber gemacht, wäre sie gut geworden.*

„In der Menge sah er die allein stehende Dame.“

*Die anderen saßen also doch wohl?*

„In diesem Aufsatz habe ich einige Fehler bewusst gemacht.“

*Wer macht denn absichtlich Fehler in seinen Aufsatz*

„Er tut sich Leid.“

*Mit welchen Geräten? Tut es weh?*

„Pflanzen bestimmen mit dem PC“

*Selbstbestimmung für Pflanzen! Toll!*

„Sie brachte die heiß ersehnten Kartoffeln.“

*Heiß? Ach, ach was! War mit Kartoffelsalat zu rechnen?*

„Der Nobelpreis für Günter Grass war wohl verdient.“

*Aber richtig sicher ist man sich nicht?*

„Sie hat ihn gefangen gehalten.“

*Wer ist gefangen? Warum hält sie ihn?*

„Wir hätten diese Menschen frei lassen sollen!“

*Waren sie nun bisher frei oder noch nicht!??*

„Das Ensemble spielte Mitleid erregend schlecht!“

*Wahre Kunstliebhaber erregen sich nun einmal über schlechte Schauspieler!*

„Wie sich schon früher Menschenaffen und Menschenvorfahren auseinander entwickelt hatten“

*Die einen aus den anderen?*

„Oft halfen die Semester begleitenden Aufführungen.“

*Hilfsbereite Semester sind an jeder Uni willkommen!*

„Lass uns etwas fest machen!“ sagte er am Ende des Rendezvous.

*Junge Männer sind manchmal etwas direkt ...*

„Bitte jede Gewalt vermeiden, damit die Zuschauer sich nicht tot trampeln!“

*Die Nacht der Wiedergänger??*

„Mitten im Winter rüttelt ein Herbststurm an der Hand voll roter Klinkerhäuser.“

*Offenbar eine sehr große Hand!??*

„Sie war leicht verletzt.“

*Veranlagung? Weichei?*

„Er lief zum ersten Mal.“

*Nie zuvor gelaufen?!*

„...ist am nahe liegendsten ...“

*wie am Boden liegendere Steine?*

„Man feierte, bis alle Gäste voll gelaufen waren.“

*Gewiß schwankend und langsam!? Voll gut!*

„Das Band bitte nur locker fest binden.“

*Was denn nun, locker oder fest??*

„Die Angestellten sollen alle zusammen arbeiten!“

*Das Zusammenarbeiten kommt sicher später!?*

„Ich will dich wieder sehen!“

*Offensichtlich ein Blinder!?*

„Die vom Lehrer irre geleiteten Schülerinnen kamen zu spät.“

*Irre, wie der Mann Jugendliche leitet, nicht wahr?!*

„Für Atem beraubende Augen!“

*Statt Mundwasser???*

„Er lachte, als sie sich rechts herum drehte.“

*Wäre es zur Linken ernster oder linksherum ???*

„Lasst uns zusammen treten!“ sagte der Fußballkapitän.

*Daher also die vielen Fouls?!*

„Ich habe dich doch immer ernst genommen!“

*Das sollte man eigentlich gutgelaunt machen!!!*

### 4. Die Anzahl der Ausnahmeregeln hat enorm zugenommen

schönmachen,

*aber schlecht machen???*

aufeinandertreffen,

*aber zusammen treffen???*

bekannt machen,

*aber kundmachen???*

treu ergeben,

*aber gottergeben???*

gleichstellen,

*aber besser stellen???*

vorderhand,

*aber unter der Hand???*

Kosten sparend,

*aber kostendeckend???*

hoch begabt,

*aber hochgelehrt???*

aufwändig,

*aber aufwenden; Aufwendung???*

gegenübersitzen,

*aber nebeneinander sitzen???*

heiliger Krieg,

*aber Heiliger Vater???*

freistehend,

*aber frei lebend???*

Musik liebend,

*aber tierliebend???*

**Prominente Rechtschreib-Reformer hatten es endlich heute Nacht bekannt gemacht!**

(xxx?)



**„Bombay setzt im Kampf gegen Menschen jagende Leoparden auf Schweine.“ [sic!]**

**Wer kann so etwas Weg Weisendes ohne seinen Verstand zu verlieren fertig bringen???**

**So Leid es uns die zu Grunde liegende Hoffnung vor Augen wegen des Misserfolgs im Allgemeinen tut!**

**Am Besten in Frage stellen und still legen! Bitte zu Recht rücken! Höchste Eile tut Not!**

**Kann die Reform mit ihren schön gefärbten Verlautbarungen überhaupt in ihrer Zeit übergreifenden Wirkung so noch weiter bestehen?**

**Lasst die Ausschlag gebende neue Rechtschreibung Kosten sparend selig sprechen: »Gutschrift für alle Deutschen! Endlich kann hier zu Lande (nicht zu Wasser!) jeder anders Denkende Freude strahlend etwas gut schreiben!«**

**Wie viele anders Denkende sind die Leid Tragenden?**

**das 3-Fache?**

**Rechtschreibreform ist Schwindel erregend! In Folge wessen steht sie Kopf?**

**Wie kann man einer Sprache Angst einflößend Feind sein ohne Recht zu haben?**

**Die Rechtschreibreform erlaubt uns so viel Stolpersteine für alle Leser fertig zu stellen ohne viel Sinn wieder zu geben.**

glattmachen, *aber* glatt ziehen???  
 Bankrott gehen, *aber* kaputt gehen???  
 goldener Schnitt, *aber* Goldenes Kalb???  
 In-Kraft-Treten, *aber* Inkraftsetzung???  
 im Nachhinein, *aber* von vornherein???  
 wieder sehen, *aber* auf Wiedersehen???  
 wiederherstellen *aber* wieder her richten???  
 Fleisch fressend, *aber nicht* Fleisch Fresser???  
 halb nackt, halb tot, *aber* halbtrocken, halbrund???

**Top-Tipp von Neuem an alle Teenager: Wir empfehlen im Übrigen auf Weiteres aus langer Weile mit dem Lesen selbstständig ohne sich bloß zu stellen Haus zu halten!**

zu Nutze, zu Schanden, zu Schulden, zu Stande, zu Statten, zu Wege?

### 5. Die Silbentrennung wurde äußerst humorvoll gestaltet

|           |          |          |                |             |            |             |         |          |
|-----------|----------|----------|----------------|-------------|------------|-------------|---------|----------|
| A-ber     | ropos,   | Bleia-   | ckig           | Harvardu-   | ressant    | Musse-      | pekt    | Tee-     |
| A-bitur,  | Audi-    | sche,    | Esse-          | niversität, | Koloni-    | he          | Ruma-   | nager,   |
| a-däquat, | ovision, | bli-     | cke,           | Hause-      | akübel,    | Obst-       | roma    | Uro-     |
| alla-     | Ausgehu- | cken     | Etatü-         | cke,        | Kont-      | ruktion,    | Schlag- | ma       |
| bendlich, | niform,  | da-      | berschreitung, | Hie-        | rast,      | O-          | der     | vere-    |
| A-narchie | Bassa-   | rüber    | Ge-            | rarchie     | Kont-      | fen         | See-    | helichen |
| ap-       | rie,     | De-      | odreieck,      | hi-         | rolle,     | Oli-        | lefant, | Volli-   |
|           | beo-     | oroller, | ge-            | nauf        | Kore-      | garchie     | Seei-   | diot     |
|           | bachten, | Di-      | ozentrisch,    | I-          | akrieg,    | Preise-     | gel     | u-       |
|           | Bibli-   | alog,    | Grippee-       | nundation,  | Malu-      | lastizität, | Subs-   | sw.      |
|           | ograf,   | dreie-   | pidemie        | inte-       | tensilien, | Res-        | tanz,   |          |

### 6. Volksetymologie wurde zum Standard (»Etümogelei«)

Tip (statt Tip, unsinnigerweise mit tippen begründet, aber engl. Tip; warum nicht Dipp, Topp, Chipp, Popp, Stripp, Clipp, Tripp?)  
 rau (statt rauh, aber warum dann nicht ro, na, jä, Ku, Stro, Schu, Re usw. ohne h – wo ist hier die Logik?)  
 Tunfisch (statt Thunfisch, wozu das, wenn weiterhin Thema, Theater, These, Thorax, Thron...?)  
 verbläuen (statt verbleuen wegen blau, aber warum nicht auch Bläuelstange, Ältern wie alt?)  
 selbstständig (statt selbständig, aber niemand hat das Recht, dieses Wort auszumerzen!)  
 schnäuzen (statt schneuzen, aber man putzt aber die Nase, nicht die Schnauze!)  
 Känguru (statt Känguruh, absurde Begründung: Weil Kakadu ohne h.)  
 Füße, die behände sind (statt behende)

**Man lacht über das Aufsehen erregendste Rechtschreibwerk des Weiteren eine Zeit lang Hohn! Wer bringt so etwas Zeit Raubendes zu Stande?**

### 7. SS-Reform und 3-fachkonsonanten

Die altertümliche (von 1829!) teilweise Schreibung von ss statt ß nach kurzen Vokalen und die Mehrkonsonantenschreibung bei Zusammensetzungen erschweren das Lesen enorm (dessen Erleichterung immer Hauptaufgabe einer jeden Rechtschreibung war und ist!), lassen Binnenwortgrenzen verschwinden und sind somit ein höchst seltsamer **Rückschritt weit ins 18. und 17. Jahrhundert:**

„Nach kurzem, betontem Vokal ss, nach langem Vokal und Diphthong ß!“ Los geht's, liebe Abc-Schützen:

**Kultusbürokratismuss als Armutzeugnis? Wass bist du? Buss, Bisstum, Misst?**

**Dass isst dass Hauß vom Nikolauß? Ohne Fleiß kein Preis? Er laß biss zum Schluss?**

Abchlussstrich, Anschlussstrecke, Apfelschussage, Ausschusssetzung, Basssänger, Bassschlüssel, Basssstimme, Einflussphäre, Esssaal, Essstörung, Fassspund, Flusssand, Flussschiff, Flussschenke, Flussspat, Flusstahl, Flusssystem, Fressack, Fressstück, Gebissstange, Genussucht, Gussstahl, Gussstück, Hassschrei, Hassstürme, Imbissstand, Kommissstiefel, Kongresssaal, Kongressstadt, Litfasssäule, Messsatz, Messschnur, Messschraube, Messstab, Messstelle, Misstand, Misstimmung, Nachlasssache, Nassschnee, Nusschale, Nusschinken, Nusschokolade, Nussprengtechnik, Nussstrudel, Passstelle, Passstraße, Pressack, Presssaft, Pressschlag, Pressspanplatte, Pressstoff, Pressstroh, Prozessserie, prozesssüchtig, Schlossschenke, Schlossstraße, Schlusssatz, schussicher, Schlussserie, Schlusssignal, Schlusstein, Schlussspur, Schlusstellung, Schlusstrich, Schnellverschlussplint, Schlusszene, Schusschwäche, Schusstärke, Strasssteine, Strasssignal, Stressstoffwechsel, Stresssituation, Stresssymptom, Trossschiff, Verschlussache, Verschlusschraube, Verschlussstreifen ...

**Dass isst gewiss ssehr lessbar!!!**

Bassarie, Fässchen, flussauf, hasserfüllt, Missentwicklung, Stressintoleranz, Prozesscharakter, Gässchen, Gusserzeugnis, missachten, Messergebnis, Flussarm, Misserfolg, Schussabgabe, Passamt, kussecht, Prinzessen, schlussendlich, Missentwicklung, Missernte, Gusseisen, Messingenieur, Prozessordnung, gassein, Beschussentwurf, Schlusakt, Flüsschen, kongresserfahren, Abschlussstelle, Schösschen, bisschen, Küsschen, Mussehe, Schlusakkord, Sprossachse, Abschlussexamen, Messopfer, Schlösschen, Ambosseinsatz, Beschlussorgan, Fressorgie, Abschlussprüfung, Fresspaket, Schlusserfolg, Überschussprodukt, Kongressteilnehmer, Torschlusspanik, Missidee, Rösschen, Beschlussorgan, Schlosspark, Regressanspruch, Schlusausgabe, gassaus, Nüsschen, Prozesspartei, Schlosserkundung, Schlusspunkt, Messpunkte, Hasstirade, Esstäbchen, Fitnessstest, Messtechnik, Messtisch, Schlusstermin, Messtöne, Misstöne, Abschlussstraining, misstrauen, Ambösschen, Anschlussstreifer, Nusstorte, Schlusstanz, Rosstäuscher, Flussufer, Wellnessurlaub, Schüsschen, Abschlusselemente ... **Witzigkeit kennt keine (Wort)Grenzen!?**

Schiffahrt, Stofffarbe, Kunststoffenster, Stoffetzen, Kunststoffolie, Stofffülle, Tuffelsen, Stalllager, Fußballländerspiel, Stalllaterne, alllebendig, Schallehre, Handballlehrer, Schalleiter, Metallleuchte, allliebend, alllieblichste, Falllinie, Schallloch, Balllokal, Kristalllüster, Felllager, Eisschnelllauf, schnelllebig, hellleuchtend, helllicht, Bestellliste, hellodernd, felllos, stilllegen, Rollladen, vollladen, Kontrolllampe, Wollappen, Volllast, volllaufen, Wollaus, volleibig, Kontrollliste, Nulllösung, Fülllinie, Lammagen, hellleuchtend, Sollleistung, Zelllinie, Sperrrad, Klemmmappe, Stilleben, stillliegen, dummmachen, Programmacher, Rammmaschine, Dämmmasse, Schlammmassen, Schnelllesen, Schnelllieferung, Schwimmeister, Dammmitte, Stammittel, Stammittel, Stammittel, Kammacher, Kammolch, Stammutter, Klemmmappe, Spannagel, sinnnahe, Brennessel, dennoch, Kennnummer, Gewinnnummer, Papppaket, Papppapier, Krepppapier, Pfarrräume, wirrreden, Sperrriegel, dürrrösten, Geschirrrückgabe, Mittag, Balletttänzerin, Drittteil, Skeletteile, Schrittempo, Balletttheater, matttönend, Betttuch, wettturnen ...

**Iiimmeeerrr nnoocchhh kkeeeiinnee Sseeehhsstttöörrruunngg???**

## 8. Stamprinzip?

aufwändig ← Aufwand, musste ← müssen, **ABER WARUM DANN OHNE ETYMOLOGISCHE VEREINHEITLICHUNG?**

beißen – Biß / gießen – Guß / genießen – Genuß / reißen – Riß / schießen – SchiB / schließen – Schluß / schmeißen – schmiß / schießen – Schuß / spleißen – SpliB / verdrießen – Verdruß / fließen – Fluß / Wagnisse – Wagniss // aufwenden – aufwendig / Klammer – klämmen / wägen – bewägen / wallen – Wälle / alt – Ältern / wachen – wäcken / strack – sträcken / Wabe – wäben / Gewand – wänden / wann – wänn / Strang – sträng / bestätigen – stätig / Stall – ställen / Stachel – stächen / gesandt – sänden / Schwall – schwällen / schlagen – Schlägel / (Pflug)Schar – schären / (Aus)Schank – schänken / Schall – schällen / Prall – prällen / Name – nännen / Mann – Mänsch / laß – läßt / Kante – käntern / Hatz – hätzen / hängen – hänken / Haft – häften / Satz – sätzen / Hag – hägen / Flattern – Flädermaus / Fahrt – fährtig / Brand – brännen / baß (gut) – bässer / Gedanke – dänken / Hatz – hätzen / all+so – allso / Mitte+Tag – Mitttag / denn+noch – dennnoch / Angelus – Ängel / Italia – italiänisch / u.v.a.m.

ANGST BEKOMMEN vor notwändigen Aufwändungen???

**„Sie verbläuten den gräulichen Wolf.“**

(Pinsel, Spray???)

## 9. Wortvernichtung!

Alleinerziehende, alleinstehend, allgemeinbildend, Andersdenkende, angsteinflößend, Arbeitsuchende, aufsehererregend, aufwärtsgehen, auseinandersetzen, bekanntmachen, bewußtmachen, dahinterkommen, erdölfördernd, ernstnehmen, fallenlassen, fertigbringen, fertigstellen, festmachen, fleischfressend, freilassen, freudestrahlend, grundlegend, gutgelaunt, Handvoll, hängenbleiben, händeringend, Handvoll, heißerseht, hierzulande, irregeleitet, kennenlernen, krebserregend, laufenlassen, Leidtragende, naheliegend, nahestehend, nebeneinandersitzen, nichtssagend, offenbleiben, parteiübergreifend, pflanzenfressend, richtigstellen, schiefgehen, schlechtmachen, schwerfallen, schwerverletzt, sitzenbleiben, sogenannten, stehenbleiben, stehenlassen, tiefbewegt, tiefgreifend, tiefschürfend, tiefverschneit, vielsagend, vielversprechend, wegweisend, weiterführend, weitgehend, wohlmeinend, wohltuend, wohlüberlegt, wohlverdient, zeitraubend, zufolge, zugrunde, zugunsten, zugute, zumute, zunutze, zuschanden, zustande, zuwege ...



## 10. Großschreibung

**»Es war ein Mal ...«**

Die Großschreibung wurde als „atavistischer“ „deutscher Sonderweg“ gegeißelt. Die kulturevolutionär gestimmten Rechtsschreibreformer wollten die Kleinschreibung erzwingen, um die Benachteiligung „unterprivilegierter“ Kinder aufzuheben und die Gesellschaft demokratischer zu machen (!!!). Nach jahrelanger Ablehnung durch das „Lesevolk“ kam dann der Reformrausch der Großschreibungen, die schon im 19. Jh. gescheitert waren(!):

**aufs Schönste, des Öfteren, bei Weitem, vor Kurzem, im Allgemeinen, der Einzelne ...**

Die Großschreibung hebt jedoch die Gegenstände, von denen im Text die Rede ist optisch hervor, so daß für Leser die Inhaltsträger zu Haltepunkten der Augensprünge werden. Experimentell ist nachgewiesen, daß auch Lesern in anderen Sprachen bei Verwendung der Großschreibung nach deutschem Muster nach kurzer Eingewöhnung eine Beschleunigung von mehreren Prozent geling!!!

### **Schlusssatz und Messergebnis zur Missentwicklung:**

oder **Mit Flussschiffahrt und Misserfolg ein hasserfüllter Schlusstrich in Missstimmung?**  
**Mit Flußschiffahrt ohne Mißerfolg kein haßerfüllter Schlußstrich in Mißstimmung?**

## 11. Politik aus der Mottenkiste

»Gleichmacherei wurde auch und nicht zuletzt durch eine Abkehr von der Hochsprache betrieben. In den berühmt-berüchtigten hessischen Richtlinien für das Fach Deutsch des Jahres 1972 geht es den Initiatoren darum, Sprache und auch Rechtschreibung als „Ausübung von Herrschaft“ zu begreifen. Deshalb, so hieß es in den Richtlinien, **müsse auch Rechtschreibung als „Ausübung von Herrschaft“ verstanden werden und die „Unterwerfung der Schule unter herrschende Normen“ überwunden werden.** Spracherziehung fand nur unter dem Aspekt der Kritik statt. Was dabei herauskam, haben wir alle beim Ergebnis der PISA-Studie erfahren. Wer kein sensibles Sprachbewußtsein entwickeln konnte, wem durch solche Rechtschreiberziehung früh der Eindruck vermittelt wird, der Umgang mit Sprache sei nicht so wichtig, kann nicht zum guten Leser werden, das hat PISA gezeigt.«

von Dr. Heike Schmoll, Redakteurin für Bildungspolitik bei der FAZ, bei der Vertreterversammlung des Philologenverbandes 2003 in Trier.

### **»bewährte Rechtschreibung« für Erwachsene, die jahrzehntelang viel mehr lesen als schreiben:**

Der selbständige Lehrer versuchte dennoch als erstes vor Langeweile, die wohlüberlegte Rechtsschreibreform mittags im Eßsaal von einem zehnjährigen Schüler weitgehend kennenzulernen, um sich die potentiellen Ursachen aufsehererregender Streßsituationen ein bißchen bewußtzumachen. Die sogenannte grundlegende Orthographie zugunsten der schnellebigen, irregeleiteten Schüler war aber schon seit längerem schlechtgemacht worden, ohne viele, kaum wiedergutzumachende Mißstände und Mißtöne an den weiterführenden Schulen hierzulande vermeiden zu können. „Tut mir leid! Wer kann so etwas, ohne seinen Verstand zu verlieren, fertigbringen?“ fragte er Andersdenkende wegen des Mißerfolgs, um seine Schlußsätze dann wehklagend allabendlich zu wiederholen: „Am besten kostensparend stilllegen! Höchste Eile tut not, denn im allgemeinen sind auch Teenager und Kinder Leidtragende! Es ist nicht vonnöten, sich des weiteren noch eine Handvoll solcher Rechtsschreibfehler von neuem zuschulden kommen zu lassen! Top-Tip: Ich empfehle, im übrigen mit dem Lesen auf weiteres, ohne sich bloßzustellen, hauszuhalten! So leid es uns, die zugrundeliegende Hoffnung der Reformer vor Augen, tut, kann die Reform mit ihren schöngefärbten Verlautbarungen in einer zeitübergreifenden Wirkung kaum weiterbestehen!!“.

(163 Wörter, nur etwa 4/5 des obigen Satzes!!!)

Es ist nicht von Nöten sich allabendlich noch mit der Partei übergreifenden Regelung eine Handvoll Rechtsschreibfehler zu Schulden kommen zu lassen!

Früher hat man über manche Schreibfehler gelacht.  
Heute weiss mann nicht mehr so Recht:

**Isst ess komisch oder isst dass zu gegebener Maßen die neue Recht Schreibung ... ?**

**Lesespaß auf wieder Sehen???**